

Schutzkonzept für unsere Versammlungen (ECBG Detmold, 30.08.2021)

Wir als Gemeinde haben unser Schutzkonzept für Präsenz-Gottesdienste und sonstige Versammlungen entsprechend der aktuellen Corona-Schutzverordnung des Landes ab dem 20.08.2021 überarbeitet und reichen es hiermit ein. **Stand 30.08.2021**

Für die Anfahrt und Abfahrt der Gottesdienstbesucher gibt es keine besonderen Regelungen.

Allgemeines

1. Wir als Gemeinde versammeln uns regelmäßig 2 Mal in der Woche: Sonntag (aufgeteilt in zwei Gruppen, die erste um 9 Uhr, die zweite um 11:30 Uhr) und Mittwoch um 19 Uhr für 90-100 Min.
2. Wir tragen bei den Versammlungen im Gemeindehaus grundsätzlich eine medizinische Maske. Auf dem festen Sitzplatz nehmen wir sie ab. Zum Singen setzen wir die Maske auf.
3. Wir benutzen jede zweite Bank, sodass der Abstand von 1,5 m zwischen den Sitzgruppen eingehalten wird.
4. Wir empfehlen, die bereitgestellten Desinfektionsmittel im Eingang und Ausgang zu nutzen.
5. Wir haben eine Video-Übertragung in den Speiseraum eingerichtet, um ausreichend Platz für alle Gottesdienstbesucher zu bieten.
6. Der Gemeindesaal wird vor und nach dem G-D gründlich gelüftet. Während des Gottesdienstes ist eine Lüftungsanlage durchgehend in Betrieb.
7. Die Gottesdienstbesucher werden darauf hingewiesen, dass bei grippeähnlichen Symptomen wie Fieber, Husten, Kopfschmerzen auf die Teilnahme am Gottesdienst verzichtet werden soll.
8. Wir haben die Gruppenarbeit mit den Kindern, Teenys und Jugendlichen wieder geöffnet. Das bedeutet, dass jeden Freitagabend Kinder-, Teeny- und Jugendgottesdienste in kleineren Gruppen stattfinden.
9. Für besondere Veranstaltungen, wo es erforderlich ist, dass die ganze Gemeinde daran teilnimmt, werden alle Gemeindemitglieder eingeladen, die nach einer Corona-Erkrankung genesen, vollständig geimpft sind oder einen negativen Antigen-Schnelltest, der nicht länger als 48 Stunden zurückliegt, vorlegen können.

Abendmahl

1. Vor der Vorbereitung des Abendmahls desinfizieren die Diener ihre Hände.
2. Während des Austeilens des Abendmahls tragen die Diener eine medizinische „Maske“.
3. Die Teilnehmer bleiben während des Abendmahls auf ihren Plätzen und werden bedient. Jeder Diener kennt seinen „Laufweg“ und bedient einen Bereich im Gemeindesaal.
4. Es wird kein Gemeinschaftskelch benutzt.